



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 15. September 2023

FC Rohr : FC Entfelden 3:5 (2:1)

Tore

29. Min. 1:0 Nahom Mussie
37. Min. 2:0 Urim Mulaj
38. Min. 2:1 Tiziano Battaglini (Elfmeter)
68. Min. 2:2 Ali Badnievic
68. Min. 3:2 Ardit Gashi
71. Min. 3:3 Lukas Zgraggen
72. Min. 3:4 Michael Von Gunten
76. Min. 3:5 Tiziano Battaglini

Aufstellung FC Entfelden

Alex Martin, Aris Montagnolo, Gil Hemmi, Alessandro Busto, Kristijan Drobnjak, Michal von Gunten, Edin Kucalovic, Ricardo Nrejaj, Lukas Zgraggen, Ali Badnievic, Tiziano Battaglini

Ersatz FC Entfelden

Sascha Vogel, Jan Marty, Noah Ragusa, Dzamal Kajtazovic, Blerjan Zeqa, Michele Sanso (kein Einsatz)

Verwarnungen FC Entfelden

Anel Hodzic, Massimo Bella, Ricardo Nrejaj, Jan Marty

Abwesend FC Entfelden

Roger Küng, Juan Carlos Brugger, Hamurabi Be Kascho, Dario Picciolo, Davide Ragusa, Michael Wälty, Besart Dina, Florian Scherer, Nico Dätwyler, Leroy Schlatter, Dragan Mirkovic

Entfelden gewinnt eine spektakuläre Partie

Etwas Aufregung kam bei den Entfelder vor dem Spielbeginn auf, da sich der Keeper Sanso beim Einlaufen verletzte. So kam der B-Junior Alex Martin zu seinem Debüt in der 1. Mannschaft. Um es vorweg zu nehmen, er spielte eine hervorragende Partie.

Die Gäste waren von Beginn weg das spielbestimmende Team und kontrollierte die Partie. In der 13. Minute hatten sie bei einem Eckball die erste Torchance. Battaglini schoss die Kugel jedoch aus aussichtsreichster Position knapp über die Querlatte. In der 20. Minute konnten die Entfelder wiederum einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum wo Gil am höchsten stieg. Sein Kopfball landete aber

genau in den Händen des Heimkeepers. Die Gastgeber versuchten sich oft mit langen Bällen nach vorne die jedoch zu nichts führten. In der 29. Minute konnten die Rohrer einen Eckball ausführen. Mussie stieg am höchsten und nickte die Kugel unhaltbar für den jungen Entfelder Keeper zum 1:0 ein. Für die Entfelder kam es jedoch noch schlimmer, denn in der 37. Minute gab es wieder einen Eckball für das Heimteam. Der Ball flog in den Strafraum wo ein durcheinander entstand und Mulaj die Übersicht behielt und keine Mühe hatte das Resultat auf 2:0 zu erhöhen. Die Reaktion der Gäste folgte sofort, denn nur eine Minute später wurde Kucalovic im Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Battaglini übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:1. Die Entfelder machten weiterhin Druck und hätten in der 40. Minute den Ausgleich erzielen müssen. Badnievic vergab jedoch aus bester Position diese Tormöglichkeit.

Die Führung beim Pausenpfeiff war für die Gastgeber schmeichelhaft. Ausser bei Standards kamen sie kaum gefährlich vors Entfelder Tor und den Entfelder wurden drei Tore aberkannt. Zweimal zurecht wegen Abseits und einmal fragwürdig wegen eines angeblichen Foulspiels.

In der zweiten Spielhälfte erhöhten die Entfelder das Tempo und setzten die Gastgeber unter Druck. In der 50. Minute hatte Battaglini den Ausgleichstreffer auf dem Fuss, denn der Heimkeeper liess einen Schuss nach vorne abprallen genau in die Füße des Entfelder Stürmers. Statt die Kugel über die Linie zu spedieren, schoss er den Torwart an. Die Entfelder lancierten Angriff um Angriff. So auch in der 59. Minute als Battaglini zum Abschluss kam und mitansehen musste wie der Heimkeeper mit einer sensationellen Parade den Ball zum Eckball abwehren konnte. Die Entfelder suchten vehement den Ausgleichstreffer und kamen im Minutentakt zu Torchancen. Die Abschlüsse von Vogel, Badnievic und Zraggen fanden ihr Ziel jedoch nicht. In der 68. Minute fiel endlich der Ausgleichstreffer für die Entfelder. Battaglini lancierte Badnievic mit einem herrlichen Zuspiel und dieser liess sich die Chance nicht entgehen und erzielte den längst fälligen Treffer zum 2:2. Die Freude der Gäste dauerte jedoch nur Sekunden. Gashi stand beim Anspiel, statt jedoch ein Pass zu einem Mitspieler zu spielen schoss er direkt aufs Entfelder Tor. Sein präzises Geschoss flog über den zu weit vorne stehenden Torwart ins Netz und so führten die Gastgeber wieder. Die Reaktion der Entfelder war heftig, denn nur drei Minuten später erzielte Zraggen mit einem mächtigen Weitschuss den 3:3 Ausgleich für seine Farben. Es kam noch besser für die Entfelder, denn nur eine Zeigerumdrehung später schloss Von Gunten einen mustergültigen Angriff mit dem 3:4 ab. Wer nun auf eine Reaktion des Heimteams wartete sah sich getäuscht, denn bei ihnen war die Luft raus. In der 76. Minute fiel die endgültige Entscheidung. Battaglini wurde mit einem herrlichen Zuspiel in die Tiefe auf die Reise geschickt. Er entwichte der Abwehr, blieb kaltblütig und schob das Spielgerät souverän am Torwart vorbei und krönte seine gute Leistung mit seinem zweiten Treffer zum 3:5. Die Entfelder kamen bis zum Spielende weiterhin zu einigen guten Tormöglichkeiten, die jedoch allesamt erfolglos blieben.

Obwohl das Spiel phasenweise gegen die Entfelder lief, liess sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen und konnte schlussendlich das Spielfeld mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung als Sieger verlassen.